

3x Abenteuer am Bockwitzer See

Den Bockwitzer See kann man auf drei wunderschönen Touren entweder zu Fuß oder mit einem geländegängigen Rad erkunden. Zahlreiche Rastmöglichkeiten laden zum Verweilen ein. An der Badestelle Borna gibt es zudem ausreichend kostenlose Parkmöglichkeiten. Hier ist auch der ideale Startpunkt für deine Entdeckungsreise um den See.

1. Die See-Runde – 11,2 km
Einmal um den ganzen See.

2. Die Konik-Runde – 11,0 km
Die Konik-Weide am Westufer.

3. Die Taurus-Runde – 13,6 km
Erlebe das ganze Naturschutzgebiet.

- Legende**
- Naturschutzgebiet
 - ZAP zentraler Anlaufpunkt
 - R Rast-Stelle
 - T thematische Schautafel



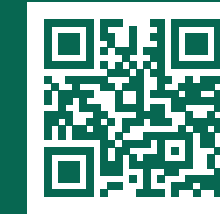
Wichtige Besucherinformationen

Der Bockwitzer See ist ein Naturerlebnis für Jedermann. Hier verbinden sich Naturschutz und Tourismus auf einzigartige Weise. Grundlage dafür ist der sorgsame Umgang mit der Natur und die Rücksicht auf die hier heimische Tier- und Pflanzenwelt. Beachten Sie daher unsere Verhaltensregeln. Wir wünschen einen schönen Aufenthalt und tolle Entdeckungen im bedeutendsten Naturschutzgebiet des Landkreises Leipzig – dem Bockwitzer See.

Verlasse die Wege nicht.	Führe Hunde immer an der Leine.
Kein Lärm und laute Musik.	Lasse keinen Müll liegen.
Feuer und offenes Licht sind verboten.	Zelten und Übernachten verboten.
Angeln und Jagen verboten.	Entnehmen Sie nichts aus der Natur.

Bildnachweise: fokus-natur.de(4); natur-in-szene.de (1 und alle Zeichnungen); AdobeStock(4); Christin Berndt/Oekostation Borna(3), Tobias Weisheit, Borna (1)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.lanu.de.



Sie wollen helfen, Natur und Umwelt zu schützen und nachhaltig zu entwickeln? Unterstützen Sie die Ziele der Stiftung mit Ihrer Spende!

SPENDENKONTO
GLS Gemeinschaftsbank eG
IBAN: DE92 4306 0967 4096 8091 00
BIC: GENODEM1GLS

IMPRESSUM



Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt
Stiftung öffentlichen Rechts des Freistaates Sachsen
Riesaer Straße 7, 01129 Dresden
Telefon: (03 51) 81 41 67 74
naturschutzfonds@lanu.de, www.lanu.de

Partner vor Ort:



NFG Ökologische Station Borna-Birkenhain e.V.
Am Lerchenberg 1, 04552 Borna
Telefon: (0 34 33) 77 83 00
E-Mail: info@oekostation-borna-birkenhain.de



Stadt Borna
Markt 1, 04552 Borna
Telefon: (0 34 33) 87 30
E-Mail: stadtverwaltung@borna.de

Dieser Flyer wurde mitfinanziert aus Zweckerträgen der Lotterie „GlücksSpirale“.



Bockwitzer See



ENTDECKE
DIE NATUR AM
BOCKWITZER SEE MIT
KONNI UND TAURO!

Gestaltung & Satz: natur-in-szene.de, Thomas Jugel

Raus aus der Stadt und rein ins Abenteuer!

Hast du die Stiefel geschnürt und die Fahrradreifen aufgepumpt? Perfekt! Nur einen Katzensprung (oder genauer: 30 km) südlich von Leipzig wartet ein geheimes Königreich auf euch, in dem die Natur das Sagen hat. Wo einst riesige Bagger gähnende Löcher gruben, quaken heute Frösche um die Wette und seltene Vögel zwitschern ihre Hits. Der Bockwitzer See ist kein gewöhnlicher Park – er ist ein echtes Abenteuerland für die ganze Familie! Vergesst überfüllte Spielplätze und laute Straßen. Hier gibt's frische Luft, spannende Entdeckerpfade für kleine und große Beine und Radwege, die euch direkt ins Herz der Wildnis führen.

Packt die Picknickkörbe ein, schnappt euch die Ferngläser und macht euch bereit für einen Tag, der alles ist, außer gewöhnlich!

Der Bockwitzer See bietet drei schöne Touren mit vielen Rastmöglichkeiten, um die Natur zu erkunden.

Vom schwarzen Loch zur grünen Lunge



Kaum zu glauben, aber wahr: Bis 1992 war es hier am Bockwitzer See alles andere als grün. Im Tagebau Bockwitz wurde Braunkohle geschaufelt, was das Zeug hielt. Die Landschaft sah aus wie auf dem Mond – ein riesiger, kahler, grauer Krater. Nach der politischen Wende verschwanden die Bagger und die Natur meldete sich mit einem lauten „ICH BIN WIEDER DA!“ zurück. Statt zu planieren und alles ordentlich zu machen, ließ man der Wildnis einfach freien Lauf. Und was für eine geniale Idee das war! Aus dem tiefen Tagebauloch wurde ein glitzernder See, und wo einst grauer Staub lag, wuchern heute die wildesten Pflanzen. Ein echtes Happy End, das zeigt: Die Natur ist die beste Baumeisterin!

KLASSE, WIE SICH DIE NATUR HIER WIEDER ERHOLT HAT!

Mäh, mampf, platsch!

Hier kommt das tierische Gärtner-Team!

Wer sorgt hier eigentlich für Ordnung? Ganz einfach: unsere tierischen Mitarbeiter! Statt lauter Rasenmäher und Heckscheren haben wir am Bockwitzer See die flauschigsten, robustesten und hungrigsten Landschaftspfleger der Welt eingestellt.



Pferde, Rinder, Schafe und sogar Wasserbüffel sind hier 365 Tage im Jahr im Einsatz. Ihr Job? Fressen, was das Zeug hält, durch die Gegend trampeln und dabei ganz nebenbei die tollsten Lebensräume für seltene Pflanzen und Tiere schaffen.

Jeder Biss ins saftige Gras, jedes Schlammbad und jeder Hufabdruck hilft, die Landschaft offen und abwechslungsreich zu halten. Das ist Landschaftspflege, wie sie im Buche steht – nur eben mit mehr Fell und guter Laune!



SO EIN GARTENHUT STEHT MIR DOCH GANZ GUT, ODER?



Die coolen Wilden aus dem Osten

Diese zähen Jungs und Mädels mit ihrer frechen Stehmähne sind **Konik-Pferde** – die direkten Nachfahren der europäischen Wildpferde. Sie fürchten weder Regen noch Schnee und gestalten mit ihrem Appetit die Landschaft. Echte Alleskönner auf vier Hufen!

Die Kleinen und die Großen

Die kleinen, knuffigen **Dexter-Rinder** aus Irland sind super robust, während die imposanten **Taurus-Rinder** aussehen, als wären sie direkt aus der Eiszeit angereist! Sie sind eine Rückzüchtung des legendären Auerochsen und sorgen für ordentlich Respekt auf der Weide.



Die gemütlichen Wellness-Fans

Ein Schlammbad gefällig? Unsere **Wasserbüffel** lieben es, im Matsch zu planschen! Mit ihrer Kraft halten sie die Uferzonen frei, schaffen Lücken im Schilf und kleine Tümpel, in denen sich Frösche und Libellen wohl fühlen. Echte Wellness-Könige!



Kletterkünstler und Feinschmecker

Was die Großen stehen lassen, ist für unsere **Schafe und Ziegen** ein Festmahl. Sie knabbern an Büschen, halten alles kurz und sorgen dafür, dass die Wiesen nicht zuwachsen. Unermüdete Helfer mit Wollpulli!

Und es profitiert die Artenvielfalt!

Die extensive Beweidung am Bockwitzer See fördert die Artenvielfalt, indem sie strukturreiche, lichte Lebensräume schafft, die zahlreichen spezialisierten Tier- und Pflanzenarten zugutekommen, zum Beispiel:

Die Schlafmütze mit dem Super-Gehör

Sieben Monate schlafen? Kein Problem für diesen kleinen Kletterkünstler! Der **Siebenschläfer** ist kein Mäuschen, sondern ein Bilch und ein echter Nachtschwärmer. Mit seinen großen Augen und Ohren findet er auch im Dunkeln die leckersten Früchte und Nüsse. Aber psst... nicht wecken!



Rockstar in Flecktarn

Die **Wechselkröte** ist ein echter Verwandlungskünstler! Sie kann ihre Farbe ändern und tarnt sich perfekt. Aber ihr Ruf verrät sie: Ein lautes, melodisches Trillern, das man nachts weithin hört.

Die pinke Apotheke am Wegesrand

Ihr Name verrät es schon: Das **Tausendgüldenkraut** war früher so wertvoll wie tausend Goldstücke. Die alte Heilpflanze mit ihren Bitterstoffen ist ein kleiner Schatz, der hier wild wächst – deshalb bitte stehen lassen!



Der scheue Geist des Schilfs

Schon mal ein quietschendes Ferkel im Schilf gehört? Das war wahrscheinlich die **Wasserralle**! Dieser Vogel ist so dünn wie ein Strich in der Landschaft und fast unsichtbar durch das Dickicht. Man hört die Ralle öfter, als man sie sieht – ein echtes Phantom!

